

Große Anfrage der Fraktion der CDU

Freiwillige Feuerwehr in Bremen

Durch das Konzept zur Neustrukturierung der Freiwilligen Feuerwehren in der Stadt Bremen, welches am 30. März 2011 in der städtischen Deputation für Inneres beschlossen wurde, sollten erstmals verlässliche und transparente Rahmenbedingungen für die Freiwilligen Feuerwehren geschaffen werden. Zur Absicherung der Finanzierung sollte das Konzept in den zukünftigen Haushaltsberatungen eingebracht werden, also auch bereits zu den Haushaltsberatungen 2012 und 2013.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele kommunale Löschfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehren sind älter als 20 Jahre?
2. Wie viele kommunale Löschfahrzeuge sind jeweils zwischen 2007 und bis zum Beschluss über das Konzept zur Neustruktur der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Bremen neu beschafft worden?
3. Wie viele kommunale Löschfahrzeuge sind seit Beschluss über das Konzept zur Neustruktur der Freiwilligen Feuerwehr in der Stadt Bremen beschafft bzw. bestellt worden?
4. Welche finanziellen Mittel stehen für die Fahrzeugbeschaffung und zur Umsetzung des Konzeptes insgesamt in den Haushalten 2012 und 2013 zur Verfügung?
5. Wann wird mit dem Neubau der Gerätehäuser in Lehesterdeich und Farge begonnen und wie sollen diese finanziert werden?
6. Welche Auswirkungen hat der Fortfall der Wehrpflicht auf die Bewerberlage bei den Freiwilligen Feuerwehren?
7. Plant der Senat eine Erhöhung der Altersgrenze bei den Freiwilligen Feuerwehren, wie sie bereits in anderen Ländern bzw. Kommunen erfolgt ist?
8. Wie ist die Mitgliederentwicklung in den Jugendfeuerwehren?
9. Sind Maßnahmen geplant, um junge Menschen zu motivieren in Jugendfeuerwehren bzw. Freiwillige Feuerwehren einzutreten?

10. Wie viele Lehrgänge und welche Art von Lehrgängen wurden in 2012 von wie vielen Feuerwehrleuten, aufgeteilt nach den Orten der Lehrgänge, besucht?
11. Wie viele Plätze bzw. Lehrgangswochen stehen in 2013 und 2014 für Bremen zur Verfügung?
12. Wie viele Frauen sind in den Freiwilligen Feuerwehren und welche Möglichkeiten bestehen in den Wehren, dass sich diese Frauen in einem getrennten Bereich umziehen können?

Silvia Neumeyer, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU